

	<p>Object: "Décor de lit de milieu / (baldachin, vieux bois)", aus: Le Garde-meuble</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Sammlung Pückler</p> <p>Inventory number: FPM-MS/4494-r</p>
--	---

Description

Die Lithografie zeigt ein freistehendes Baldachinbett ohne Raumspezifizierung. Der Baldachin ist von einer segmentbogenförmigen, stark profilierten Holzleiste bekrönt, wodurch er an ein Portal erinnert. Die durch mehrere Friese strukturierte Leiste ist zentral von einer Kartusche mit Rollwerk bekrönt, wodurch sie Assoziationen an ein verkröpftes Gesims evoziert. Dieser Eindruck wird durch die Eckakrotere (Akroter = figürliches oder ornamentales Gebilde auf der Giebelspitze; oder über Giebelecken = Eckakroter) in Form von stilisierten Balustern mit attischer Basis verstärkt. Der dominierende mauvefarbene Obervorhang, der an der Leiste befestigt ist, ist von Borten mit langen Fransen abgeschlossen. Unterhalb der zentralen Kartusche läuft in symmetrischen Wellenformen eine Gimpe entlang, die die Funktion einer zierenden Girlande erfüllt und in deren Mitte, in der Verlängerung der Kartusche nach unten hin, eine opulente Quaste den Abschluss bildet. Die Rückseite des Vorhangs ist in blassgrünem, rautenförmig gemustertem Stoff gehalten und verkleidet die Rückwand des Bettes, an welchem zudem ein Spiegel angebracht ist. Licht- und Schattenspiel verweisen auf die Schwere der Vorhänge, die sich über Kopf- und Fußteil des Bettes legen und den Blick auf die Liegefläche freigeben. Jene ist von zwei Polsterrollen in Mauve und Blassgrün geziert und besteht aus einem Hochpolster, das von einem ebenfalls mauvefarbenen Tuch bedeckt ist. Letzteres ist von dunkleren Bordüren und Fransen verziert, die den wellenförmigen Schnitt des obersten Vorhangs imitieren. Die Pfosten des Bettes sind fein ausgearbeitet; die Zeichnung deutet an, dass es sich bei dem ornamentalen Dekor um Marketerien handelt. Hier schließen sich Baluster-Formen Kanneluren an; Akanthusranken und Voluten zieren die Rundpfeiler-Pfosten, die in Balusterfüßen enden. Auch der Bettkasten ist von Paneelen und floralen Marketerien und Rocailles verziert, wodurch das Formenvokabular des Baldachins wieder aufgegriffen wird.

Basic data

Material/Technique: Lithografie, koloriert
Measurements: H x B 35,6 x 27,6 cm

Events

Created	When	
	Who	Lithographie Destouches. Paris
	Where	
Drawn	When	1839-1850
	Who	Désiré Guilmard (1810-1885)
	Where	Paris
Owned	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Sold	When	1850
	Who	Alexander Duncker (Verlag)
	Where	Berlin
Edited	When	1839-1850
	Who	D. Guilmard et Bordeaux freres
	Where	Paris
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Paris
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin

Keywords

- Baldachin
- Gimpe
- Interior
- Le Garde-meuble
- Lithography
- Passementerie

Literature

- Fritz Winzer (1997): DuMont's Lexikon der Möbelkunde. Künstler - Stile - Begriffe. Köln